



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XVIII. Kurfürst Albrecht bestätigt dem Ritter Georg von Waldenfels den
Lehnsbesitz des Schlosses Plaue und den Pfandbesitz des Schlosses
Saarmund, am 12. Januar 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

an geuerde. Zu mer sicherheyt vnd Orkunndt mit vnser beyder anhangenden Infigel verfigelt vnd Geben zu Coln An der Sprew, am dinstag Nach dem Sontag letare, Anno domini etc. LX nono.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche des R. Geh. Rath.-Archivs XXII, 47.

XVIII. Kurfürst Albrecht bestätigt dem Ritter Georg von Waldenfels den Lehnbesitz des Schlosses Plaue und den Pfandbesitz des Schlosses Saarmund, am 12. Januar 1472.

Wir Albrecht, von gottes gnaden Marggraue zcu Brandenburg etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich mit difem brieue vor allermeniglichen, Als vnser Rate vnd lieben getrewen Jorgen von Waldenfels, Rittere, fur sich vnd alle seine menliche lehens erben vormals durch den Hochgeboren fursten, vnsern lieben brudere Marggrauen friderichen Korforsten etc. seliger gedechtnis vnd vns das Slos plawen mit seinen czugehorungen zcu Erb verkauft vnd gegeben ist, nach lawt vnd Innhalt der Verschreibung, die er dorüber von dem gnannten vnserm lieben Bruder seligen vnd vns hat, mit vnserm payder anhangenden Infigellen verfigelt, welch verschreibung auch anzeigt vnd aufweist, das der gemelt Jorg von Waldenfels vnd alle seine rechte menliche lehens Erben, Seine brüder vnd ir menlich lehens erben, das vorenant Slos plawen mit seinen czugefetzten stucken vnd czugehorungen furbas allweg von vns, vnsern Erben vnd nachkomen vnd herfschaft der Marggraueschaft zcu Brandenburg zcu rechtem manlehen haben nemen vnd empfangen sollen etc. Das Im auch als pald mit der obgedachten verschreibung des kawfs allso von dem gnannten vnserm lieben Bruderen seligen vnd vns gelihen ist; So hat er das yczund aber nach tode vnser lieben Bruders In dem eingang vnser regiments difzer lande von vns empfangen vnd darumb lehens pflicht gethan, als sich geburt, Das wir Im auch allso gnediglich gelihen haben vnd leihen. Darzcu so haben wir Im auch Confirmiret vnd bestetigt sein verschreibung, die er hat von dem obgenannten vnserm lieben bruder Marggraf friderich seligen vber das Slos Sarmundt, das Im von seiner liebe vff einen widerkauf, doch sein lebtage vnabgelofet, verkauft vnd verschriben ist, wie dann solchs alles vnd yedes derselb brieue von wort czu wort mit seinem Innhalt begreiffet. Vnd wir Confirmiren vnd bestetigen fur vns vnd vnser erben Im vnd sein Erben solche kaufbrieue vnd verschreibung nach iren Innhaltungen vber das gemelt Slos Sarmundt vnd auch die vorderen verschreibung vnd belehnus des Slos plawen mit iren czu vnd eingehorungen In Craft vnd macht ditz briefs, Sollen vnd wollen sie auch pey dem allen vnd yden getrewlich pleiben lasen vnd behalten an allerley Irrung, eintrag oder hindernus, doch vns, vnsern Erben, nachkommen vnd herfschaft In der vorbehaltung vnser widerlofung des gemelten Slos Sarmundt mit seinen czugehorungen vnd auch In difem obgeschriben allem an vnsern vnd sunst einem yglichen an seinen rechten vnshedlich alles on geuerde. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Infigell verfigelt vnd Geben zcu Coln an der Sprew, am Sontag Nach der heiligen dreyer konig tag, Anno etc. LXII^{ten}.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche des R. Geh. Rath.-Archivs XXV, 38.